



Jens Wolf, Koordinator der Samtgemeinde, berät bei der Antragsstellung zum Förderprogramm „500 Landinitiativen“.



„Runder Tisch Asyl“ beim ersten Treffen des Jahres: Neben Organisatorischem steht der Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen Helfer auf dem Programm. ■ Fotos: Kolbe

Wird aus dem „Runden Tisch“ ein Verein?

Von Alltagsstraining bis Pkw-Anhänger: Ehrenamtliche Helfer bleiben am Ball

Von Cornelia Kolbe

GRONAU ■ Das erste Treffen des „Runden Tisches Asyl“ im neuen Jahr diente neben dem Erfahrungsaustausch unter den Ehrenamtlichen auch der Organisation des neuen Jahres. Die Arbeit geht weiter, es sollen Fachvorträge stattfinden und unterstützende Fördermittel beantragt werden. Überlegungen bestehen, den „Runden Tisch Asyl“ in einen eingetragenen Verein umzuwandeln.

Die monatlichen Treffen werden von Jens Wolf, Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten der Samtgemeinde, geleitet. Er berichtete, dass die Zahl von etwa 300 Flüchtlingen, die in den jetzt fusionierten Samtgemeinden leben, konstant geblieben ist. Die

Gruppe beschloss, dass das Alltagsstraining für Flüchtlinge, das bisher vormittags stattfand, ab 23. Januar jeweils montags von 16 bis 18 Uhr stattfinden soll. Die Umstellung ist nötig, da viele der Teilnehmer in den Vormittagsstunden durch Arbeit oder Fortbildungen beschäftigt sind.

Dem im Herbst 2015 gegründeten runden Tisch gehören ehrenamtliche Helfer an, die Flüchtlinge in den Bereichen Sprache, Sport, Alltagsstraining und anderen Dingen unterstützen. Da ihre Arbeit auch weiterhin gebraucht wird, regte Jens Wolf an, den „Runden Tisch Asyl“ in Gronau, mittel- bis langfristig zu einem eingetragenen Verein umzuwandeln. Im Laufe des Jahres sind Vorträge geplant, um den Helfern Unterstützung

zu leisten. Aus den Reihen der Ehrenamtlichen wurden Informationsveranstaltungen gewünscht, die sich beispielsweise mit der Wohnungssuche für Flüchtlinge oder dem Ausfüllen von Formularen beschäftigen. Auch wünschen sich die Helfer mehr Hintergrundwissen über die Glaubensrichtungen der Flüchtlinge und deren Ausübung. Über das Förderprogramm „500 Landinitiativen“ der Bundesregierung sollen Gelder beantragt werden. Das Programm unterstützt Ehrenamtliche bei der Integration von Flüchtlingen auf dem Land. Die Fördergelder können von Privatleuten, Vereinen und Initiativen beantragt werden.

Wer Ideen hat und Hilfe benötigt, kann sich an Jens Wolf wenden, der sich mit

dem Verfahren ausgiebig beschäftigt hat. Beim „Runden Tisch“ in Gronau steht ein Pkw-Anhänger oben auf der Wunschliste. Er soll für Fahrradtransporte der Fahrradwerkstatt oder auch für Umzüge genutzt werden. Die Situation, dass auf private Anhänger zurückgegriffen werden muss, soll dadurch entspannt werden. Des Weiteren sollen für den Spielkreis lernfördernde Spiele angeschafft werden. Wer Interesse an einer Mitarbeit beim „Runden Tisch Asyl“ hat, kann sich auf der Internetseite der Samtgemeinde Gronau unter der Rubrik „Flüchtlingshilfe“ informieren oder an den monatlichen Treffen, jeweils am ersten Montag im Monat, ab 19 Uhr im Wilhelm-Fricke-Haus teilnehmen.

KURZ NOTIERT

Nach der Wanderung wird geknobelt

EIME ■ Am Sonnabend, 28. Januar, führt der Posaunenverein Eime seine traditionelle Braunkohlwanderung mit anschließendem Knobelturnier für Jung und Alt durch. Es ist beabsichtigt, mit dem Nahverkehrsbus des RVHi bis Gronau zu fahren und durch Gronau und die Elzer Feldmark zurück nach Eime zum Landgasthof Knoche zu wandern, wo Braunkohl mit Brägen-

wurst (ersatzweise Schnitzel) serviert wird. Im Anschluss daran findet das Knobeltturnier statt. Treffpunkt der Wanderer ist um 13 Uhr (Abfahrt: 13.08 Uhr) die Haltestelle „Eime/Post/Grundschule“ an der Wassertorstraße. Die Nichtwanderer finden sich um 16.30 Uhr im Landgasthof Knoche ein. Anmeldungen nimmt K.-Henning Weiß unter 05182/6706 an.

Saunisten wählen

GRONAU ■ Der Saunaverein Gronau lädt für Sonntag, 22. Januar, alle Mitglieder und auch deren Partner zur Jahreshauptversammlung ein. Der offizielle Teil der Versammlung beginnt um 12 Uhr, im Anschluss daran laden die Saunisten traditionsgemäß alle Mitglieder zum Essen ein. Wer Lust

hat, zum Veranstaltungsort – dem Gasthaus Ebeling in Rheden – zu wandern, ist eingeladen, um 10 Uhr am Parkplatz an der Falkenstraße zu starten.

Die Tagesordnung der Versammlung sieht neben Berichten auch Wahlen – so beispielsweise die des Vorsitzenden – vor.

Ehrungen und Wahlen bei der SPD Gronau

GRONAU ■ Am morgigen Sonntag findet ab 15 Uhr die Jahreshauptversammlung der SPD Gronau im Lachszenentrum Gronau statt. Im Rahmen der Versammlung werden einige

Ehrungen vorgenommen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wahl eines neuen Vorstands und situationsbedingt auch die Wahl eines neuen Vorsitzenden der SPD Gronau.

Kreativtreff der AWO Barfelde-Eitzum

BARFELDE ■ Der AWO-Ortsverein Barfelde-Eitzum lädt für kommenden Mittwoch, 18. Januar, zum traditionellen Kreativ-Treff ein, der

um 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Barfelde beginnt. Neue Gäste sind willkommen.

Rentenberatung mit Günter Cassin

GRONAU ■ Am Freitag, 20. Januar, findet in Gronau eine Rentenberatung im Verwaltungsgebäude III,

Zimmer 1, Blanke Straße 9, statt. Terminvereinbarungen sind bei Günter Cassin (05063/722) möglich.



Schnee und Regen verhaseln nicht die Braunkohl-Laune

Die Sportler vom TSV Rheden gingen jüngst auf ihre traditionelle Braunkohlwanderung. Mehrere Mitglieder trotzten Schnee und Regen und gingen auf eine eineinhalbstündige Tour. Die Route führte in Richtung Wald, wo man sich nach Erreichen der Waldgrenze mit Glühwein und Kakao kurz

aufwärmte. Der Rückweg wurde bei Schneegestöber angetreten und endete schließlich in Ebeling's Gaststätte bei deftigem Braunkohl. Zum Essen wurden noch weitere Mitglieder begrüßt, so dass sich 38 TSV-Sportler Braunkohl schmecken ließen.